



## MEDIENINFORMATION

### Hinschauen statt wegsehen

**Fotoausstellung „draussendrinnen“ im Rathaus Bad Mergentheim zeigt ab 14. Dezember Portraits von Menschen am Rande der Gesellschaft**

(Bad Mergentheim, 12.12.2011) Am 14. Dezember um 18 Uhr wird im Rathaus Bad Mergentheim die Fotoausstellung „draussendrinnen – Einblicke in besondere Lebenswelten“ eröffnet. Die Portraits von Peter van Heesens lenken den Blick bewusst auf Menschen am Rande der Gesellschaft. Jenseits der Klischees, die von Spott bis zur Idealisierung reichen, geht es dem Berliner Fotografen um individuelle Wirklichkeiten. Seine Portraits zeugen von Leid, von bitterer Erfahrung, aber auch von Zähigkeit, Witz und Humor. Seine Devise ist genaues Hinschauen statt schnelles Wegschauen, individuelle Portraits statt reißerischer Klischee-Shoots. Entstanden sind die Bilder von wohnungslosen und langzeitarbeitslosen Menschen über mehrere Wochen in den Jahren 2004 und 2005 in verschiedenen Einrichtungen der Erlacher Höhe. Erhard Eppler findet im Vorwort für den aus der Ausstellung entstandenen Bildband treffende Worte: „Was nur der Wirklichkeit auf den Grund kommen wollte, hat eine Botschaft. Die Würde jedes Menschen.“ Die Ausstellung im Rathaus, die bereits 2007 in kirchlichem Rahmen in Bad Mergentheim zu sehen war, wird von Oberbürgermeister Udo Glatthaar eröffnet. Neben Pfarrerin Gabriele Arnold von der Ev. Kirche und Mitarbeitenden der Abteilung Erlacher-Höhe Hohenlohe-Franken wird auch Wolfgang Sartorius sprechen. Der Diakon ist seit nunmehr 17 Jahren Vorstand der diakonischen Einrichtung, die in sechs Landkreisen Baden Württembergs an heute 16 Standorten Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen anbietet. Seit drei Jahren ist die Erlacher Höhe auch in der Deutschordensstadt aktiv. Seither wandten sich mehr als 140 Menschen hilfesuchend an die dortige Fachberatungsstelle.

#### Bildunterschrift:

Jenseits jeglicher Klischees von Menschen am Rande der Gesellschaft rücken die Portraits des Fotografen Peter van Heesen einfühlsam den individuellen Menschen in den Fokus. Die Ausstellung ist ab 14. Dezember im Rathaus Bad Mergentheim zu sehen.

#### Zitat Peter van Hessen:

*„In vielen Gesprächen, die ich mit den Besuchern des "Erlacher Höhe Mobils" in Schorndorf und Backnang sowie Bewohnern und Mitarbeitern der Erlacher Höhe in Großlerach geführt habe ist mir klargeworden, wie nahe wir alle uns und ständig am gesellschaftlichen Abgrund bewegen. Manchmal reicht schon ein kleines, scheinbar unbedeutendes Ereignis und die Dinge nehmen ihren Lauf. Abwärts. Und dennoch: Die Menschen, die ich traf, sprach und portraitierte hadern nur selten mit ihrem Schicksal. Mir ist hier eine Würde begegnet, wie ich sie bei vielen Menschen mit denen ich privat oder beruflich verkehre, oft vermisse.“*

**Herausgeber:**

**Erlacher Höhe, 71577 Großlerach**

**Ansprechpartnerin:**

**Andrea Hohlweck, Öffentlichkeitsreferentin  
Tel. 0 71 93 / 57 - 117**

**verantwortlich: Wolfgang Sartorius, Vorstand  
Tel. 0 71 93 / 5 7- 100**

**Datum und Zeit: 12.12.2011**

**Vielen Dank, wenn Sie unsere Arbeit durch Veröffentlichung unserer Pressemitteilung unterstützen. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an!**